

II-2823 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen

REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIUM  
FÜR GESUNDHEIT UND UMWELTSCHUTZ

des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode  
1010 Wien, den 24. August 19 81  
Stubenring 1  
Telephon 75 00

Zl. IV-50.004/52-2/81

1317/AB

1981-08-26

zu 1296/J

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. PELIKAN  
und Genossen an den Bundesminister für  
Gesundheit und Umweltschutz betreffend  
Beiräte, Kommissionen, Projektgruppen  
(Nr. 1296/J-NR/1981)

In der gegenständlichen Anfrage werden folgende Fragen gestellt:

1) Welche der von Ihnen in der Anfragebeantwortung aus dem Jahre 1978 angeführten Projektgruppen, Beiräte und Kommissionen wurden seither aufgelöst

- a) wegen Abschluß der ihnen zugedachten Arbeiten?
- b) aus welchen sonstigen Gründen?

2) Zu welchen Ergebnissen führten die Arbeiten der von Ihnen damals angeführten Projektgruppen, Kommissionen und Beiräte?

3) Welche Beiräte, Projektgruppen, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstige Arbeitsgruppen bestehen in oder bei Ihrem Ministerium oder wurden seit der letzten Anfragebeantwortung errichtet, an denen auch Experten, Wissenschaftler oder sonstige Personen außerhalb Ihres Ressorts mitarbeiten?

4) Welches Timing wurde diesen Gruppen hinsichtlich ihres Arbeitsablaufes vorgegeben bzw. welches Timing haben sich diese Gruppen selbst gesetzt?

- 2 -

5) Welcher Budgetrahmen steht diesen Gruppen für ihre Arbeit zur Verfügung bzw. mit welcher Kostenhöhe wurden sie veranschlagt?

6) Wie lauten die Namen jener Personen, die im Rahmen einer der angeführten Projektgruppen, Beiräte, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüsse und sonstigen Arbeitsgruppen mitarbeiten oder seit Jänner 1978 mitgearbeitet haben, ohne Beamte Ihres Ressorts zu sein?

7) Wie hoch ist die Entschädigung bzw. Entlohnung, die diese Personen für ihre Mitarbeit beziehen oder bezogen haben; namentlich aufgeschlüsselt?

8) Welche Enqueten wurden oder werden im Zeitraum von 1978 bis 1981 von Ihnen abgehalten?

9) Zu welchen Ergebnissen führten sie und wo finden diese Ergebnisse ihren Niederschlag, bzw. wie werden diese Ergebnisse weiterbehandelt?

10) Welches Timing legen Sie den in diesen Enqueten behandelten Problemen zu ihrer Lösung zugrunde?

11) Haben Sie - entsprechend der mit Nachdruck angekündigten Finanzplanung - auch Finanzierungspläne zu dem jeweiligen Problembereich, der Gegenstand der Arbeit in den Projekten, Beiräten, Kommissionen, Konferenzen, Ausschüssen und sonstigen Arbeitsgruppen und Enqueten ist oder war, ausgearbeitet?

12) Wenn ja, wie lauten diese?"

In Beantwortung dieser Anfrage teile ich mit:

Zu 1):

Von den in der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1966/J-NR/1978 angeführten Projektgruppen, Beiräten und Kommissionen wurden seither keine aufgelöst.

- 3 -

Zu 2):

Der Beirat für Krankenpflegefragen, der das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz insbesondere bei der Neuordnung der Krankenpflegeausbildung beraten hatte, hat sich nach Ablauf der letzten Funktionsperiode noch nicht neu konstituiert und ist in der fraglichen Zeit nicht tätig gewesen.

Der Gemischte Ausschuß betreffend Neuordnung der Ärzteausbildung hat sich im Rahmen seiner Beratungen mit Erfahrungen bei der Ausbildung zum praktischen Arzt und zu Fachärzten klinischer und nichtklinischer Sonderfächer befaßt und darauf aufbauend Vorschläge hinsichtlich Änderung der Ausbildungsvorschriften erstattet.

Die Ergebnisse der Beratungen des Gemischten Ausschusses wurden im Rahmen einer Novelle zur Ärzte-Ausbildungsordnung, BGBl.Nr. 357/1981, und einer Novelle zur Verordnung über die Ausbildung zum Facharzt für nichtklinische Medizin, BGBl. Nr. 358/1981, verwertet.

Der Alkohol- und Suchtmittelbeirat hat im wesentlichen über die Suchtgiftgesetznovelle 1980 und die sich daraus ergebenden Konsequenzen in der Praxis der Suchtbekämpfung beraten. Zentraler Beratungspunkt war im besonderen der durch die Novelle geschaffene Begriff der "geringen Menge".

Der Beirat für Psychische Hygiene hat sich insbesondere mit folgenden Themen befaßt: Sachwaltergesetz, Unterbringungsgesetz, Psychiatrie und Öffentlichkeit, flächendeckende psychiatrische Versorgung durch psychiatrische Abteilungen an Schwerpunktkrankenanstalten, Gerontopsychiatrie, Psychiatrie im Rahmen der Turnusausbildung zum praktischen Arzt (Ausarbeitung eines Curriculums), Bedeutung

- 4 -

der Wissenschaftlichen Vereinigungen und deren Einbeziehung als Ausbildungsstätten für Psychotherapie.

Der Bundesbeirat für Behinderte hat sich schwerpunktmäßig mit Aktivitäten für das Internationale Jahr der Behinderten befaßt. Außerdem hat er sich mit dem Entwurf eines Sachwaltergesetzes beratend auseinandergesetzt.

Das Interministerielle Komitee für Umweltschutz hat die Aufgabe, die Lage auf den einzelnen Teilgebieten des Umweltschutzes festzustellen, Maßnahmen zur Verbesserung vorzuschlagen und die Arbeiten der einzelnen Ressorts zu koordinieren.

Es wurde der Entwurf einer Vereinbarung gemäß Artikel 15a B-VG zur Beschränkung des Schwefelgehalts im Heizöl ausgearbeitet.

Der Wissenschaftliche Beirat für Umwelthygiene hat das Bundesministerium insbesondere bei der Beurteilung der erforderlichen Maßnahmen im Bereich der Umwelthygiene zu beraten.

Der Beirat setzte seine Richtlinientätigkeiten fort und erarbeitete bzw. genehmigte die Richtlinien Nr. 6 - Bestimmung von Fluoriden mit dem Silberkugelsorptionsverfahren, die Richtlinie Nr. 7 - Kohlenmonoxidminimalprogramm, die Richtlinie Nr. 8 - Kohlenwasserstoffminimalprogramm und die Richtlinie Nr.9 - Empfehlung NO<sub>x</sub> - Kataster.

Der Beirat für Umweltschutz, in dem die Sozialpartner vertreten sind, wurde vornehmlich mit rechtlichen Problemen des Umweltschutzes und mit dem einschlägigen Teil des Forschungskonzepts des Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz befaßt.

- 5 -

Die Expertenkommission für Strahlenschutzfragen (Strahlenschutzkommission) wurde zur ständigen Beratung der Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz und für soziale Verwaltung in allen Fragen, die den Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen vor den Gefahren der ionisierenden Strahlen betreffen, gebildet.

Zu 3):

Außer den bereits in der Beantwortung der Anfrage Nr. 1966/J-NR/1978 genannten Einrichtungen, deren Aufgabenbereich unverändert geblieben ist, bestehen beim Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz folgende neuen Beiräte:

- Ernährungsbeirat (konstituierende Sitzung am 1.12.1978)
- Beirat für Katastrophenmedizin (konstituierende Sitzung am 19.1.1979).

Zu 4):

Das Timing setzen sich diese Gruppen nach Maßgabe der Erfordernisse des jeweils behandelten Problemkreises selbst, sodaß keine allgemein gültige Aussage getroffen werden kann.

Zu 5):

Die Tätigkeit der Mitglieder der in Rede stehenden Gruppen ist ehrenamtlich.

Die für diese Gruppen erforderlichen Aufwendungen bestehen in dem Ersatz der Reisespesen und Übernachtungen für außerhalb Wiens wohnende Teilnehmer sowie in einem Entgelt bei der Erstellung von Sonderarbeiten. Die entsprechenden Ausgaben werden nach ihrer Notwendigkeit bei den auf Grund des Ansatz- und Kontenplanes zuzuordnenden Ausgabeposten, die im Rahmen des Gesamtbudgets des Ressorts dotiert werden, verrechnet.

- 6 -

Zu 6):

Die Namen jener Personen, die im Rahmen der genannten Gruppen mitarbeiten, ohne Beamte meines Ressorts zu sein, sind den angeschlossenen Mitgliederlisten zu entnehmen. Das Interministerielle Komitee setzt sich aus Vertretern der einzelnen Bundesministerien zusammen, die nicht ad personam bestellt werden.

Zu 7):

Wie bereits zu Punkt 5 ausgeführt, ist die Tätigkeit ehrenamtlich.

Zu 8):

Im Zeitraum von 1978 bis 1981 wurden folgende Enqueten und Vortragsveranstaltungen abgehalten:

- |           |   |
|-----------|---|
| 5.5.1978  | Enquete "Errichtung eines Österr. Krebszentrums" im Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz .   |
| 26.1.1979 | Vortragsveranstaltung "Fünf Jahre Mutter-Kind-Paß in Österreich" im Kongreßhaus Wien.   |
| 24.2.1979 | Beteiligung an der Enquete "Koordinierung der Tumorthherapie" des Ludwig Boltzmann-Institutes für klinische Onkologie (Univ.Prof.Dr.H. Denck) im Auditorium maximum der Universität Wien. |
| 26.3.1979 | Enquete über Jugendzahnpflege im Universitäts-Sportzentrum in Wien 15.  |
| 25.6.1979 | Expertengespräch zum Thema "Müttersterblichkeit in Österreich" im Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.  |

- 7 -

- 27.2.1981      Enquete über Toxoplasroseuntersuchungen und Diabetes mellitus in der Schwangerschaft im Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.
- 13.5.1981      Enquete über Vorsorgeuntersuchungen (Gesundenuntersuchungen) im Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz.

Im Rahmen des Interministeriellen Komitees für Umweltschutz wurden ferner Enqueten zu den Themen "Senkung des Bleigehalts im Benzin" und "Minderung der Umweltbelastung durch Verkehrslärm" abgehalten.

Zu 9):

Bei der Enquete zur Errichtung eines Österr.Krebs-Zentrums wurde über zwei Möglichkeiten diskutiert, und zwar über

- a) ein unabhängiges Zentrum, das von einem multidisziplinären Entscheidungsgremium geleitet wird oder
- b) ein onkologisches Zentrum im Rahmen einer medizinischen Fakultät oder Hochschule.

Die wichtigsten Kriterien bei der Krebsbekämpfung sind die Langzeitkontrolle, Langzeittherapie und die Rehabilitation, wozu ausgebildetes Personal notwendig ist. Nach ausführlicher Diskussion wurde die Schaffung einer Arbeitsgruppe von Fachexperten beschlossen, die die Zielvorstellungen eines Krebszentrums erarbeiten soll.

Die Vortragsveranstaltung "Fünf Jahre Mutter-Kind-Paß" zeigte, welcher Erfolg auf dem Gebiet der Säuglingssterblichkeit, aber auch bei den Auswirkungen ernstzunehmender, gesundheitlicher Störungen erreicht werden konnte. Die Bedeutung flankierender Maßnahmen, die zum Teil schon gesetzt wurden und die Erkenntnis, daß der Mutter-Kind-Paß ständig

- 8 -

verbessert werden muß, konnte man aus der Diskussion erkennen. Die Referate dieser Enquete wurden in einer Broschüre zusammengefaßt und einem größeren, interessierten Personenkreis zugesandt.

Die Enquete über "Koordinierung der Tumortherapie und Bildung von onkologischen Arbeitskreisen" befaßte sich eingehend mit den Fragen der Behandlung von Krebs durch Zusammenarbeit verschiedener Fachrichtungen, wobei vor allem die Schwierigkeiten in der Nachsorge aufgezeigt wurden und in einigen Modellen die Bewältigung der Problematik diskutiert werden konnte.

Bei der Enquete über Jugendzahnpflege wurden die Erfahrungen der vorbeugenden Jugendzahnpflege in der Schweiz, in der BRD und in Österreich kritisch betrachtet und vor allem die Bedeutung der Fluorprophylaxe sowie der anderen, vorbeugenden Maßnahmen dargestellt. Die Referate wurden in einer Broschüre zusammengefaßt und den interessierten Kreisen zugesandt.

Bei einem Expertengespräch zum Thema "Müttersterblichkeit in Österreich" wurden die Ergebnisse einer Studie diskutiert und folgende Notwendigkeiten festgehalten:

Weitere Analyse der Mütter- und Säuglingstodesfälle;  
Verbesserung des Mutter-Kind-Passes,  
der Intensivbetreuung von Risikoschwangeren;  
Überprüfung der Planung geburtshilflicher Einrichtungen in Spitälern und Motivierung der Ärzte zur Früherkennung von Risikofällen.

Die Enquete über "Toxoplasrose und Diabetes mellitus in der Schwangerschaft" zeigte, daß das Screening für Toxoplasrose funktioniert und bedeutungsvoll ist. Es sollte jedoch



- 9 -

die Folgebetreuung verbessert werden. Ein Behandlungsschema wurde aufgestellt.

Die Diagnose des Diabetes mellitus in der Schwangerschaft bietet noch Schwierigkeiten. Solange kein besseres Screeningsverfahren verfügbar ist, soll die Zuckerausscheidung im Harn und ein Glukose-Toleranztest geprüft werden.

Bei der Enquete über "Gesundenuntersuchungen" wurde der vom Hauptverband erstellte Entwurf des Untersuchungsganges im wesentlichen begrüßt und die Wichtigkeit der Auswertung von neuen Zusatzuntersuchungen betont. Wesentlich soll die ärztliche Beratung der Probanden ausgebaut werden.

Die Ergebnisse der Enquete zum Thema "Minderung der Umweltbelastung durch Verkehrslärm" wurden im Rahmen der Erstellung der Novelle des Bundesstraßengesetzes durch das Bundesministerium für Bauten und Technik verwertet, die Verhandlungen zur Reduzierung des Bleigehaltes im Benzin sind zur Zeit noch im Gange.

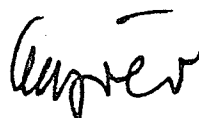
Zu 10):

Bezüglich der in den Enqueten behandelten Problemkreise ist hinsichtlich eines Timings grundsätzlich festzuhalten, daß unmittelbar nach Abklärung ihrer fachlichen Seite die entsprechenden Veranlassungen meines Ministeriums getroffen werden.

Zu 11) und 12):

Grundsätzlich ist zu bemerken, daß konkrete Finanzierungspläne erst dann sinnvoll ausgearbeitet werden können, wenn die fachliche Seite des betreffenden Problemkreises in ein entsprechendes Stadium getreten ist, sodaß diese Fragen nicht in dieser Form beantwortet werden können.

Der Bundesminister:



**Bemischter Ausschuß betreffend Neuordnung der Ärzteausbildung**  
**Liste der ständigen Teilnehmer seit 1978**

Vertreter des Obersten Sanitätsrates

Prof.DDr. K.FELLINGER

Vertreter der Österr. Ärztekammer bzw. der Landes-Ärztekammern

LtgAbg.Prim.Dr.R. PIATY, Präsident der Österr. Ärztekammer

W.HR.Dr.R. KAISER, Hochschulreferent der Österr. Ärztekammer

ObMedRat Dr.O. VOELKEL, Vorsitzender der Bundesfachgruppe für Radiologie

Kammeramtsdirektor HR Dr.W. URBARZ

Präsidialdirektor Dr. W. HARRINGER

Dr.M. ANGELBERGER, Büro der Österr. Ärztekammer

Dr. H. HRABCIK, Vorsitzender der Sektion Turnusärzte

Doz.Dr.H. NEUGEBAUER, Präsident der Ärztekammer für Wien

Doz.Dr.G. LECHNER, UOG-Referent der Ärztekammer für Wien

MedRat Dr. H. LACKNER, Österr. Ärztekammer

Direktor W.HR Dr. U. GUTMANN, Ärztekammer für Kärnten

ObMedRat Dr.F. GRIESSER, Präsident der Ärztekammer für Salzburg

Rat Dr. W.D. SCHNEEWEIS, Fachärztereferent und Hochschulreferent der Ärztekammer  
für Steiermark

Dr.M. LAHOUSEN, Obmann der Sektion Turnusärzte, Ärztekammer für Steiermark

Prim.Dr.H. SCHOBEL, St. Pölten

Vertreter der Bundesländer

HR.ObStPhys.Dr. E. JUNKER, Landessanitätsdirektor von Wien

W.HR.Dr. H. OLEXINSKI, Landessanitätsdirektor von Kärnten

HR.Dr.W.WORELL, Landessanitätsdirektor von Niederösterreich

W.HR.Dr.H. ROTTER, Landessanitätsdirektor von Oberösterreich

W.HR.Dr.J. TAUSENTSCHEN, Landessanitätsdirektor von Steiermark

W.HR.DDr. O.WILDAUER, Amt der Tiroler Landesregierung

HR.Dr.A. HAMER, Generalsekretär des Österr. Gemeindebundes

HR.Dr. KORN, Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der Niederösterr.  
Landesregierung

Vertreter einzelner Fachgebiete

Nach den Erfordernissen der Tagesordnung werden zu den einzelnen Tagesordnungspunkten Vertreter der jeweiligen Fachgebiete eingeladen.

LISTE DER MITGLIEDER DES BEIRATES ZUR BEKÄMPFUNG DES  
MISSBRAUCHES VON ALKOHOL UND ANDEREN SUCHTMITTELN  
=====

Funktionsperiode 1981/84 . .

Vorsitzender:

1. Prim.Ob.Med.Rat Dr. Anton ROT

Theobaldgasse 17/7  
1060 Wien

Vorsitzender-Stellvertreter:

2. Prim.Dr. Rudolf MADER  
Genesungsheim-Kalksburg

Mackgasse 7-9  
1237 Wien

3. Hofrat Dr. Vera DEFNER  
Amt der Kärntner Landes-  
regierung

Kelag-Hochhaus  
9010 Klagenfurt

4. Univ. Prof. Dr. Wilhelm HOLCZABEK  
Institut für Gerichtliche Medizin

Sensengasse 2  
1090 Wien

5. Landessanitätsdirektor  
Ob. Stadtphysikus Hofrat Dr.Ermar JUNKER  
Amt der Wiener Landesregierung

Gonzagagasse 23  
1013 Wien

6. Rat Mag. Werner KEUTH  
Bundesministerium für Inneres  
Zentralstelle für die Suchtgiftbekämpfung

Roßauerlände 1  
1090 Wien

7. Prim. Hofrat Dr. Alois MARKSTEINER  
NÖ. Landeskrankenhaus f. Psychiatrie  
u. Neurologie

3400 Klosterneuburg

8. Prim.Dr. Günter PERIHAUPT  
Stiftung Genesungsheim-Kalksburg  
Abtlg. f. Drogenabhängige  
Husarentempelgasse 3  
2340 Mödling

9. Woberamtsrat Josef PRAMER  
Amt der OÖ. Landesregierung

Harrachstraße 16  
4020 Linz

10. Prof. Heribert RABER  
Pädagogische Akademie

Georgistraße 85  
8020 Graz

11. Divisionär  
Dr. Johannes SCHMID  
Bundesministerium für  
Landesverteidigung

Stiftgasse 2a  
1070 Wien

12. Min.Rat Med.Rat Dr. Heinrich SCHWARZ  
Bundesministerium für Unterricht und  
Kunst

Minoritenplatz 5  
1014 Wien

13. Hofrat Dr. Fritz SPRING

Gstöttengutstraße 26  
5020 Salzburg

ständiger Gast:

14. Dr. Johannes RANEFELD  
Stiftung Genesungsheim-Kalksburg  
Abtlg. f. Drogenabhängige

Husarentempelgasse 3  
2340 Mödling

**MITGLIEDER DES BEIRATES FÜR PSYCHISCHE HYGIENE**  
\*\*\*\*\*Funktionsperiode 1978/81**1. Vorsitzender:**

Univ.Prof.Dr. Hans S T R O T Z K A  
Vorstand des Institutes für Tiefen-  
psychologie und Psychotherapie

Währinger Gürtel 74-76  
1090 Wien

**2. Vorsitzender-Stellvertreter:**

Univ.Prof.Dr. Walter S P I E L  
Vorstand der Universitätsklinik  
für Neuropsychiatrie des Kindes-  
und Jugendalters

Währinger Gürtel 74-76  
1090 Wien

**3. Univ.Prof.Dr. Peter B E R N E R  
Vorstand der Psychiatrischen  
Universitätsklinik Wien**

Währinger Gürtel 74-76  
1090 Wien

**4. Univ.Doiz.Dr. Heinz-Eberhard G A B R I E L  
Direktor d. Psychiatrischen Krankenhauses  
der Stadt Wien - Baumgartner Höhe**

Baumgartner Höhe 1  
1145 Wien

**5. Univ.Prof.Dr. Gerhart H A R R E R  
Direktor der Landesnervenklinik  
Salzburg**

Ignaz Harrerstraße 79  
5020 Salzburg

**6. Univ.Prof.Dr. Gustav H O F M A N N  
Wagner Jauregg Krankenhaus  
des Landes Oberösterreich**

Wagner-Jauregg-Weg 15  
4020 Linz

- 2 -

## Hofrat

7. Ob.Stadtphysikus/Dr. Ermar J U N K E R  
Landessanitätsdirektor von Wien  
Gonzagagasse 23  
1013 Wien  
Univ.Do.
8. ~~Obst.~~ Dr. Heinz K A T S C H N I G  
Psychiatrische Univ.-Klinik Wien  
Währinger Gürtel 74-76  
1090 Wien
9. Univ.Prof.Dr. Kornelius KRYSPIN-EXNER  
Vorstand d. Psychiatrischen Univ.-Klinik  
Innsbruck  
Anichstraße 35  
6020 Innsbruck
10. Univ.Prof.Dr. Helmut L E C H N E R  
Vorstand der Psychologischen-Neuro-  
logischen Univ.-Klinik Graz  
Auenbruggerplatz 22  
8010 Graz
11. Primarius Dr. Rudolf M A D E R  
Genesungsheim-Kalksburg  
Mackgasse 7-9  
1237 Wien
12. Prim.Hofrat Dr. Alois MARKSTEINER  
NÖ. Landeskrankenhaus f. Psychiatrie  
u. Neurologie  
3400 Klosterneuburg
13. Dr. Wolfgang M Ü L L E R  
Dr. Großstraße 8  
4600 Wels
14. Univ.Doiz.Dr. Pius P R O S E N Z  
Neunkirchnerstraße 42  
2700 Wr. Neustadt
15. Ass.Arzt Dr. Stephan R U D A S  
~~Psychiatrische Univ.-Klinik Wien~~ Kuratorium f. Psychosoziale Dien:  
Spitalgasse 23  
~~1097 Wien~~ Gonzagagasse 15  
1013 Wien
16. Univ.Doiz.Dr. Wilhelm SOLMS-RÖDELHEIM  
Salesianergasse 5/1  
1030 Wien

## MITGLIEDER DES BUNDESBEIRATES FÜR BEHINDERTE

4

2. Funktionsperiode 1979/821. Vorsitzender:

Prim.Univ.Prof.Dr. Andreas RETT  
 Leiter der Abtlg. f. entwicklungs-  
 gestörte Kinder am Neurologischen  
 Krankenhaus der Stadt Wien

ad personam

Riedelgasse 5  
 1130 Wien

2. Vorsitzender-Stellvertreter:

Univ.Prof.Dr. Walter SPIEL  
 Vorstand d. Klinik f. Neuropsychiatrie  
 d. Kindes- u. Jugendalters

- " -

Währinger Gürtel 74-76  
 1090 Wien

3. Univ.Prof.Dr. Hermann AICHMAIR  
 Leiter d. Abtlg. f. Schielende an d.  
 II. Univ.-Klinik Wien

- " -

Alserstraße 4  
 1090 Wien

4. Univ.Doiz.Dr. Friedrich FRANK  
 I. HNO-Klinik d. Univ.-Wien

- " -

Lazarettgasse 14  
 1090 Wien

5. Prim.Dr. Franz GRUBER  
 Vorstand d. 5. Med.Abtlg am  
 Wilhelminenspital d. Stadt Wien

- " -

Montleartstraße 37  
 1160 Wien

6. Univ.Ob.Ass.Dr. Günther HARTMANN  
 Universität f. Bildungswissenschaften

- " -

Universitätsstraße 65-67  
 9010 Klagenfurt

7. Primaria Dr. Margit HOCHLEITNER

- " -

Kinderdorf St. Isidor  
 4060 Leonding

8. Prim.Dr. Rudolf MADER  
 Genesungsheim - Kalksburg

- " -

Anton Mackgasse 7-9  
 1237 Wien

9. Univ.Doiz.Dr. Franz ROSENMAYR  
 Univ.-Kinderklinik Wien

- " -

Währinger Gürtel 74-76  
 1090 Wien

10. Lehrassistent Max SOUCEK ad personam  
 Leiter der Schule für  
 Beschäftigungstherapie  
 Alserstraße 4  
 1097 Wien

VERTRETER VON BEHÖRDEN UND INSTITUTIONEN

11. Min.Rat Dr.phil. August BROSCHE für das BMfUuK  
 Bundesministerium für Unterricht  
 und Kunst  
 Minoritenplatz 5  
 1014 Wien
12. Hofrat Dr. Vera DEFNER für das Amt der Kärntner  
 Landesregierung  
 Amt der Kärntner Landesregierung  
 Sanitätsdirektion  
 Kelag-Hochhaus  
 Arnulfplatz 2  
 9020 Klagenfurt
13. Ob.Senatsrat Dr. Herbert DRAPALIK für das Österreichische  
 Komitee f. Sozialarbeit  
 Leiter des Sozialamtes der  
 Stadt Wien - Mag.Abtlg. 12  
 Schottenring 24  
 1013 Wien
14. Landes-Reg.Rat Dr. Günter ENGELBRECHT für das Amt der Bgld.  
 Landesregierung  
 Amt der Burgenländischen Landes-  
 regierung  
 Freiheitsplatz 3  
 7001 Eisenstadt
15. Rat Dr.jur. Leo FEITZINGER für das BMfJ  
 Bundesministerium für Justiz  
 Museumstraße 7  
 1070 Wien
16. Chefarzt Dr. Erich F R A N K für die Allgemeine Un-  
 fallversicherungsan-  
 stalt  
 Adalbert Stifterstraße 65  
 1200 Wien
17. Pfarrer Gerhard GÄBLER für das Diakonische Wer-  
 für Österreich  
 Postfach 17  
 4210 Gallneukirchen



- 3 -

18. Hofrat Dr. Hermann GIRARDI  
Amt der Vorarlberger Landes-  
regierung  
Montfortstraße 12  
6900 Bregenz  
für das Amt der Vbg.  
Landesregierung
19. Ob.Mag.Rat Dr. Karl G R A F  
Mag.Abtlg. 11 - Jugendamt  
Schottenring 24  
1013 Wien  
für die Mag.Abtlg. 11  
(Referat Sonderkinder-  
gärten)
20. Landessanitätsdirektor  
Ob.Stadtphysikus Dr. Ermar JUNKER  
Amt der Wiener Landesregierung  
Mag.Abtlg. 15  
Gonzagagasse 23  
1013 Wien  
für das Amt der Wiener  
Landesregierung
21. wHofrat Dr. Walter K E P K A  
Amt der NÖ. Landesregierung  
Gruppe GS  
Herrengasse 11  
1014 Wien  
für das Amt der NÖ.  
Landesregierung
22. Dr. Ferdinand M A L Y  
sozialpolitischer Referent beim  
Österreichischen Gewerkschaftsbund  
Hohenstaufengasse 10-12  
1010 Wien  
für den ÖGB
23. Reg.Ob.San.Rat Dr. Walter MARKANT  
Amt der Steiermärkischen Landes-  
regierung - Fachabtlg. für das  
Gesundheitswesen  
Joaneumring 18/1  
8010 Graz  
für das Amt der Stmk.  
Landesregierung
24. Rat Staatsanwalt  
Dr. Michael NEIDER  
Arbeitsgemeinschaft für Reha-  
bilitation  
Lazarettgasse 14  
1090 Wien  
für die Arbeitsgemein-  
schaft Rehabilitation
25. Dr. Christoph NEUNER  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Landessanitätsdirektion - Abtlg. Vc  
Neues Landhaus  
6020 Innsbruck  
für das Amt der Tiroler  
Landesregierung

- 4 -

26. Ob.Rat Dr. August PALLIER für das BKA  
 Bundeskanzleramt - Staats-  
 sekretariat Karl  
 Ballhausplatz 2  
 1014 Wien
27. Ob.Rat Dr. Annemarie PRAKESCH für das BMfsV  
 Bundesministerium für soziale  
 Verwaltung - Sekt. IV  
 Stubenring 1  
 1010 Wien
28. Ob.Landesgerichtsrat für den Dachverband  
 Dr. Egon P R I N Z Lebenshilfe (Elternvert  
 Hohe-Wandstraße 44/7  
 2344 Maria Enzersdorf
29. Landesschulrat, Sonderschulinspektor für den Dachverband  
 Hannes S C H M I D T Lebenshilfe  
 Präsident d. Österr. Lebenshilfe  
 Siezenheimerstraße 167  
 5020 Salzburg
30. Reg.Rat Mag. Gerald SOMMERHUBER für das Amt der Sbg.  
 Amt der Salzburger Landesregierung Landesregierung  
 Sozialmedizinischer Dienst  
 Pfeifergasse 7  
 5020 Salzburg
31. Hofrat Med.Rat Dr. Fritz SPRING für "Rettet das Kind"  
 Gstöttengutstraße 26  
 5020 Salzburg
32. Pater O.S.A. Bernhard T O N K O für die Österreichische  
 Gen.Sekretär der Österreichischen Bischofskonferenz  
 Caritaszentrale  
 Nibelungengasse 1  
 1010 Wien
33. Bezirksschulinspektor für die Arbeitsgemein-  
 Hans W A S E R schaft Heilpädagogik  
 Sonderschulinspektorat beim  
 Stadtschulrat für Wien  
 Gasgasse 8-10  
 1150 Wien

- 5 -

34. Dr. Berthold WEINRICH  
Helenenstraße 12  
2500 Baden  
für die Österreichische  
Ärztekammer
35. Dr. Eduard WEISSGRAM  
Arbeiterkammer für Wien  
Prinz Eugen-Straße 20-22  
1041 Wien  
für den Österreichische  
Arbeiterkammertag
36. Ob.Arzt Dr. Felix W I L K  
Landes-Kinderkrankenhaus  
Krankenhausstraße 26  
4020 Linz  
für das Amt der OÖ.  
Landesregierung
37. Dir.Prof.Dr. Karl-Heinz W O L F F  
Hauptverband der Österreichischen  
Sozialversicherungsträger  
Kundmangasse 21  
1030 Wien  
für den Hauptverband  
der Österreichischen  
Sozialversicherungs-  
träger

Liste der  
Mitglieder des Ernährungsbeirates

⑤

1. Prof.Dr. Georg Gdoyer

Vorstand der II.Med.Univ.-Klinik

Alserstraße 4

1090 Wien

2. Prof.Dr. Wilhelm Auerswald

Vorstand des Physiologischen  
Instituts der Univ.-Wien

Schwarzspanierstraße 17

1090 Wien

⑤

3. OLG Dr. Konrad Brustbauer

Evidenzbüro des Obersten Gerichtshofes

Museumstraße 12

1010 Wien

zu II

Prof.DDr.Manfred Haider

Vorstand des Instituts für  
Umwelthygiene der Univ.-Wien

Kinderspitalgasse 15

1090 Wien

Prof.Dr. Karl Irsigler

Vorstand der III.Med.Abbteilung  
mit Stoffwechselerkrankungen am  
Krankenhaus der Stadt Wien-Lainz

Wolkersbergenstraße 1

1130 Wien

-2-

6. Prim. Dr. Kurt Kastner  
Krankenhaus Allentsteig  
Kirchenplatz 1-3  
3804 Allentsteig
7. Prof. Dr. Koloman Keresztesi  
Universitäts-Zahnklinik Wien  
Währingerstraße 25a  
1090 Wien
8. WÖR Dr. Inez Maria Koch  
Physiologisches Institut der Univ.-Innsbruck  
Fritz Pregl-Straße 3  
6020 Innsbruck
9. Prof. Dr. Michael Kunze  
Hygieneinstitut der Univ.-Wien  
Kinderspitalgasse 15  
1095 Wien
10. Prof. Dr. Anton Neumayer  
Vorstand der I. Med. Abteilung  
der Krankenanstalt Rudolfstiftung  
Boerhavegasse 8  
1030 Wien

11. Hofrat Univ. Doz. DDr. P. Petuely  
Direktor der Bundesanstalt für  
Lebensmitteluntersuchungen und  
Lebensmittelforschung  
Kinderspitalgasse 15  
1090 Wien
12. Senatsrat Dr. Alfred Psota  
p.A. Lebensmitteluntersuchungsanstalt  
der Stadt Wien  
Viehmarktgasse 1  
1030 Wien
- 13 Prof. Dr. Barbara Rudas  
Physiologisches Institut der  
Universität Wien, Arbeitsbereich  
Ernährungsphysiologie und Stoffwechsel  
Schwarzspanierstraße 17  
1090 Wien
14. Frau Dr. Franziska Smolka  
p.A. ÖGB  
Hohenstauffengasse 10-12  
1010 Wien
15. Frau Med. Rat Dr. Elfriede Steinbereithner-Krauland  
Jugendambulatorium der  
Wiener Gebietskrankenkasse  
Myrthengasse 16  
1070 Wien

-4-

16. Univ.Doz.Dr.Otto Stur  
Vorstand der Internen Kinderabteilung  
am Wilhelminenspital der Stadt Wien  
Montleartstraße 37  
1171 Wien
17. Prof.Dr.Rudolf Wenger  
Vorstand der II.Med.Abteilung  
der Krankenanstalt der Stadt Wien-Rudolfstiftung  
Boerhavegasse 8  
1030 Wien
18. Prof.Dr.Friedrich Wewalka  
I.Universitätsklinik für Gastroenterologie  
und Hepatologie  
Spitalgasse 23  
1097 Wien
19. Ob.Med.Rat Prim.Dr.Stefan Breyer  
Präsident der Ärztekammer für Burgenland  
Permeyerstraße 3  
7000 Eisenstadt
20. OR Dr.Lambrecht Wißgott  
Sektion II  
im Hause
21. OR Dipl.Ing.Peter Lachout  
Sektion III  
im Hause
22. OK Mag.Gerhard Steinkellner  
Sektion IV  
im Hause
23. Univ.Prof.Dr.B. Hadorn  
Vorstand der Universitäts-Kinderklinik Graz  
Auenbruggerplatz 15  
8036 Graz

Stand 5.10.1979

## Unterausschüsse des Ernährungsbeirats

## 1. Dokumentation, Information

Vorsitz: Univ.Prof.Dr.Kunze

Mitglieder: Univ.Prof.Dr.Auerswald

OLGR Dr.Brustbauer

Univ.Prof.Dr.Irsigler

Hofrat Univ.Doz.DDr.Petuely

O.K. Mag. Steinkellner

Univ.Doz.Dr.Stur

Univ.Prof.Dr.Wenger

O.A. Dr.Widhalm (als kooptiertes Mitglied)

Oberrat Dr.WiBgott

## 2. Ernährungserziehung

Vorsitz: Prof.Dr.Rudas

Mitglieder: Univ.Prof.Dr.Keresztesi

WOR Dr.Koch

MR. Dr.Steinbereithner

Dr.Smolka

Univ.Doz.Dr.Stur

Univ.Prof.Dr.Wenger

Univ. Doz.Dr.Binder (als kooptiertes Mitglied)

## 3. Gemeinschaftsverpflegung

Vorsitz: Senatsrat Dr. Psota

Mitglieder: Univ.Prof.Dr.Rudas

Prim.Dr.Kastner

Hofrat Univ.Doz.DDr.Petuely

## 4. Diätassistentinnen

Vorsitz: Univ.Prof.Dr.Geyer

Mitglieder: Univ.Prof.Dr.Irsigler

Univ.Prof.Dr.Wenger

## 5. Ernährungsbericht

Vorsitz: Univ.Prof.Dr.Kunze



-2-

## 6. Kontaktkomitee Schulbücher

Vorsitz: Univ.Prof.Dr.Irsigler

Mitglieder: Univ.Doiz.Dr.Stur

Univ.Prof.Dr.Rudas

Hofrat Univ.Doiz.DDr.Petuely

OA Dr.Widhalm (als kooptiertes Mitglied)

## 7. Ernährungsbericht

Vorsitz: Univ.Prof.Dr.Kunze

Mitglieder: Univ.Prof.DDr.Haider

Univ.Prof.Dr.Rudas

Prim.Dr.Kastner

Oberrat Dipl.Ing. Lachout

Ob.Komm.Mag.Steinkellner

Oberrat Dr.Wißgott

Dr.Veitl

Dr.Schobesberger

Dr. Gergely

} (als kooptierte Mitglieder)

Liste der Mitglieder  
des Beirats für Katastrophenmedizin

1. Univ.Prof.Dr.Hans Spängler  
Lehrkanzel für Unfallchirurgie II  
Spitalgasse 23  
1090 Wien
2. Generalarzt Dr.Johann Schmid  
p.Adr.Bundesministerium für  
Landesverteidigung  
Franz Josefs-Kai 7-9  
1010 Wien
3. Med.Rat Dr.Hermann Leitner  
Vizepräsident der Ärztekammer  
für Kärnten  
Bahnhofstraße 22  
9020 Klagenfurt
4. Stadtphysikus Dr. Erwin Czermak  
p.Adr.: Gesundheitsamt der Stadt Wien  
Gonzagagasse 23  
1010 Wien
5. Hofrat Dr. Herbert Olexinski  
Landessanitätsdirektor von Kärnten  
Kelag-Hochhaus  
Arnulfplatz 2  
9020 Klagenfurt
6. Hofrat Dr. Josef Tausentschen  
Landessanitätsdirektor der Steiermark  
Joanneumring 18/I  
8010 Graz

-2-

## 7. Dr. Christoph Neuner

Amt der Tiroler Landesregierung  
Landessanitätsdirektion  
Maria Theresien-Straße 43  
6020 Innsbruck

## 8. Chefarzt Hofrat Dr. Anton Bucher

p.Adr.: Hauptverband der österr.  
Sozialversicherungsträger  
Kundmangasse 21  
1030 Wien

## 9. Chefarzt Dr. H.P. Slatin

p.Adr.: Österr. Rotes Kreuz  
Gußhausstraße 3  
1041 Wien

## 10. Landtagsabgeordneter

Dr. Kurt Zeman  
p.Adr.: Arbeiter Samariter-Bund Österreichs  
Pillergasse 24  
1050 Wien

## 11. Amsrat Ing. Paul Meihsl

p.Adr.: Arbeiter Samariter-Bund Österreichs  
Pillergasse 24  
1150 Wien

## 12. Chefarzt Dr. Beran

p.Adr.: Rettungs- und Krankenbeförderungsdienst  
der Stadt Wien  
Radetzkystraße 1  
1030 Wien

13. Prim.Dr.Rudolf Emich  
p.Adr.: Evangelisches Krankenhaus Wien  
Roßauerlände 37  
1090 Wien
15. Dr.Norbert Kandutsch  
Stadtrat der Landeshauptstadt Klagenfurt  
Bahnhofstraße 26  
9020 Klagenfurt
16. Chefarzt Med.Rat Dr.W.Krösl  
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt  
Adalbert-Stifter-Straße 65-67  
1200 Wien
17. Hofrat Ob.Med.Rat Dr.Motz  
Chefarzt der Wiener Rettung i.R.  
Gärtnergasse 17  
1030 Wien
18. Rat..Dr.Anton Rolleder  
Abt. II/3  
im Hause
19. Min.Rat Dr. Othmar Laurencic  
Leiter der Abteilung II/5  
im Hause

20. Ob.Rat. Dr. Lambrecht Wißgott  
Abteilung II/6  
im Hause

21. Ob.Kom. Dr. Wolfgang Michtner  
Sektion IV  
im Hause

**Beirat für Umweltschutz**

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft  
Dkfm. Georg KNOLL

Stubenring 12  
1010 W i e n

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft  
- wissenschaftliche Abteilung -  
Dr. Karl STEINHÖFLER

Opernring 1, Stg. E  
1010 W i e n

Österreichischer Arbeiterkammertag  
Dr. Johannes SWOBODA

Prinz Eugenstraße 20-22  
1040 W i e n

Österreichischer Arbeiterkammertag  
Dr. Harald GLATZ

Prinz Eugenstraße 20-22  
1040 W i e n

Präsidentenkonferenz der  
Landwirtschaftskammern Österreichs  
Dr. Friedrich NOSZEK

Löwelstraße 12  
1010 W i e n

Österreichischer Gewerkschaftsbund  
Abg. z. NR Dr. Erich SCHMIDT

Hohenstaufengasse 10-12  
1010 W i e n

Präsidentenkonferenz der  
Landwirtschaftskammern Österreichs  
Dipl.-Ing. Thomas STEMBERGER

Löwelstraße 12  
1010 W i e n

Österreichischer Gewerkschaftsbund  
Abg. z. NR Maria METZKER

Hohenstaufengasse 10-12  
1010 W i e n

Vereinigung Österreichischer Industrieller  
Dr. Peter KAPRAL

Schwarzenbergplatz 4  
1030 W i e n

- 2 -

Österreichische Gesellschaft für  
Natur- und Umweltschutz  
Dipl.-Ing. Dr. techn. Heinz KAUPA

Canovagasse 5/IV  
1010 W i e n

Österreichische Gesellschaft für  
Natur- und Umweltschutz  
Prof. Dr. Eberhard STÜBER

Hedigasse 9  
5020 S a l z b u r g

Wissenschaftlicher Beirat für Umwelthygiene

(3. Funktionsperiode 1978 - 1982)

1. Univ. Prof. Dr. Othmar PREINING  
1. Physikalisches Institut der Univ. Wien (Vorsitzender  
1980 - 1982)  
Strudelhofgasse 4  
1090 Wien
2. Univ. Prof. Dr. Gottfried HALBWACHS (stellvertretender  
Vorsitzender 1980-1982)  
Institut für Botanik  
Universität für Bodenkultur  
Georg Mendel Straße 33  
1180 Wien
3. Honorarprofessor  
Dr. Roland BUCKSCH  
Universität für Bodenkultur  
Schönbrunner Straße 241  
1120 Wien
4. Hofrat Dr. med. Ingeborg EICHLER  
Direktor der Bundesstaatl. Anstalt  
für experim.-pharmakologische und  
balneologische Untersuchungen  
Währinger Straße 13 a  
1090 Wien
5. OSR i.R.Dipl.Ing Franz FISCHER  
Kriehubergasse 16, Stg. 1  
1050 Wien
6. Univ. Prof. Dr. Heinz FLAMM  
Hygiene-Institut der Univ. Wien  
Kinderspitalgasse 15  
1090 Wien
7. SR Dr. Josef FRENZEL  
Bundesstaatliche bakt.serol.  
Untersuchungsanstalt  
Derflingerstraße 2  
4020 Linz
8. Univ. Prof. Dr. Albert HACKL  
Technische Universität  
Getreidemarkt 9  
1060 Wien



- 2 -

9. Univ. Prof. DDr. Manfred HAIDER  
Institut für Umwelthygiene der  
Universität Wien  
  
Kinderspitalgasse 15  
1090 W i e n
10. Dipl. Ing. Dr. W. LENGYEL  
Lehrbeauftragter der Univ. für  
Bodenkultur  
  
Jaquingasse 13  
1030 W i e n
11. Univ. Prof. Dr. Josef R. MÖSE  
Hygiene-Institut der Univ. Graz  
  
Universitätsstraße 4  
8010 G r a z
12. Univ. Prof. Dr. Rupert RIEDL  
Zoologisches Institut der Univ. Wien  
  
Währinger Straße 17  
1090 W i e n
13. Min. Rat. Dr. Erich SCHÄFER  
Geschäftsführer des Bundes-  
instituts für Gesundheitswesen  
  
Stubenring 6  
1010 W i e n
14. Univ. Prof. Dr. Johann SCHEDLING  
Institut für medizinische Physik  
der Univ. Wien  
  
Währinger Straße 13  
1090 W i e n
15. Univ. Prof. Dr. Ferdinand STEINHAUSER  
  
Ferrogasse 49/1  
1180 W i e n
16. Univ. Prof. Dr. Hermann WILLINGER  
Institut für Bakteriologie und Tier-  
hygiene, Veterinärmedizinische Univ. Wien  
  
Linke Bahngasse 11  
1030 W i e n

STRAHLENSCHUTZKOMMISSION  
Liste der Mitglieder  
(Funktionsperiode 1978-1981)

Sekt.Chef Dr. Herb J.PINDUR  
Bundesministerium für  
Gesundheit und Umweltschutz  
Leiter der Sektion III

Vorsitzender

Stubenring 1  
1010 W i e n

Min.Rat Dipl.Ing.Dr.Ferdinand FELIX  
Bundesministerium für  
soziale Verwaltung  
Leiter der Sektion VI

1. Stellvertretender  
Vorsitzender

Kunömanngasse 21  
1030 W i e n

Sekt.Chef Dr.Albert KRASSNIGG  
Bundesministerium für  
Gesundheit und Umweltschutz  
Leiter der Sektion II

2. Stellvertretender  
Vorsitzender

Stubenring 1  
1010 W i e n

Univ.Prof.Dr.Wilhelm AUERSWALD  
Physiologisches Institut der  
Universität Wien

Schwarzspanierstraße 17  
1090 W i e n

Dipl.Ing.Dr.Walter BINNER  
Österreichisches Forschungs-  
zentrum Seibersdorf

Lenaugasse 10  
1080 W i e n

Univ.Prof.Dr.Engelbert BRODA  
Institut für Physikalische Chemie  
de Universität Wien

Währingerstraße 42  
1090 W i e n

Dr.techn.Alfons BURTSCHER  
Österr.Forschungszentrum Seibersdorf

Lenaugasse 10  
1080 W i e n

- 2 -

Univ. Prof. Dr. Konrad CEHAK  
Zentralanstalt für Meteorologie  
und Geodynamik

Hohe Warte 38  
1190 W i e n

Univ. Prof. Dr. Hans FRISCHAUF  
I. Klinik für Innere Medizin  
der Universität Wien

Lazarettgasse 14  
1090 W i e n

Dr. Traugott GATTINGER  
Vizedirektor der Geologischen  
Bundesanstalt

Trambauerstraße 10  
1100 W i e n

Univ. Prof. Dr. Rudolf HÖFER  
2. Klinik für Innere Medizin  
der Universität Wien

Alserstraße 4  
1090 W i e n

Univ. Prof. Dr. Wilhelm HOLCZABEK  
Institut für Gerichtl. Medizin  
der Universität Wien

Sensengasse 2  
1090 W i e n

Univ. Prof. Dr. Heinz KÄRCHER  
Strahlentherapeutische Klinik der  
Universität Wien im Allgemeinen  
Krankenhaus

Alserstraße 4  
1090 W i e n

Univ. Prof. Dr. Gertrude KECK  
Veterinärmed. Universität Wien

Linke Bahngasse 11  
1030 W i e n

- 3 -

Univ. Prof. Dr. Ernst LEDINEGG  
Institut für theoretische Physik  
der Technischen Universität Graz

Rechbauerstraße 12  
8010 G r a z

Mag. Rat Dr. Martin NELL  
Phys.-Techn. Prüfanstalt für  
Radiologie und Elektromedizin  
im Allgemeinen Krankenhaus

Alserstraße 4  
1090 W i e n

Univ. Prof Dipl.-Ing. Dr. Erich PANZHAUSER  
Technische Universität Wien

Karlsplatz 13  
1040 W i e n

Hans POLSTER  
Generalsekretär des Österr. Roten Kreuzes

Gußhausstraße 3  
1040 W i e n

Univ. Prof. Dr. Walter ROSENKRANZ  
Vorstand des Instituts für medizinische  
Biologie und Humangenetik, Universität  
Graz

Heinrich Heine-Straße 26  
8010 G r a z

Univ. Prof. Dr. Thomas SCHÖNFELD  
Institut für Anorganische Chemie der  
Universität Wien

Währingerstraße 42  
1090 W i e n

Univ. Prof. Dr. Herbert SORANTIN  
Österr. Forschungszentrum  
Seibersdorf

Lenaugasse 10  
1080 W i e n

- 4 -

Univ. Prof. Dr. Erich TSCHIRF  
Atominstitut der Österr. Universitäten  
Schüttelstraße 115  
1020 W i e n

Univ. Doz. Dipl.-Ing. Dr. Josef ZEMAN  
Technischer Überwachungsverein  
Krugerstraße 16  
1010 W i e n